



HAAGERLEBEN

Ausgabe 03/2026

Informationen aus der Gemeinde

Unter www.gemeinde-haag.de
erhalten Sie aktuelle
Informationen

Nächste
Ausgabe:
Ende
September

Abgabe der
Texte und
Fotos:
19.09.2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dieser Ausgabe des HaagERlebens zum Beginn der Sommerferien wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine erholsame und sonnige Ferienzeit. Als neu gewählter Erster Bürgermeister freue ich mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Dabei stehen wir – wie nahezu alle bayerischen Kommunen – vor großen finanziellen Herausforderungen. Insbesondere Investitionen in unsere Infrastruktur wie Straßen, Brücken und Kindertageseinrichtungen bleiben unverzichtbar, während der Bund und der Freistaat immer wieder neue Pflichtaufgaben auf die Gemeinden übertragen. Gleichzeitig werden die finanziellen Spielräume der Gemeinden immer enger.

Eine weitere wichtige Aufgabe kommt ab September mit der schrittweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf Ferienbetreuung für Grundschulkinder auf uns zu. Dieses Angebot ist ein wichtiger Baustein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichzeitig stellt die Umsetzung Kommunen organisatorisch und finanziell vor neue Herausforderungen. Denn der Bund und der Freistaat haben zwar die Pflicht zur Umsetzung auf die Gemeinden übertragen, jedoch keinerlei Zuschüsse oder Ausgleichszahlungen bereitgestellt. Aus diesem Grund haben sich die vier Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Zolling zusammengeschlossen, um personell und finanziell ein Angebot zur Ferienbetreuung aufstellen zu können.

Aus gesundheitlichen Gründen verabschieden wir Frau Dr. Petra Michel als Gemeinderatskollegin, die das Gremium durch ihr Engagement und Fachwissen bereichert hat. Die Praxis Michel-Römer in Haag sucht aus demselben Grund einen Arzt in Teilzeit. Hier bitte ich um Ihre Mithilfe. Machen Sie auch in Ihrem privaten Umfeld Werbung für unsere Gemeinde!



*Als Einstand bei den Mitarbeitern verteilte
Bürgermeister Dominik Berger Eis aus der
Hausmehringers Küche von Maiers Hofstübchen.*

Neben allen Herausforderungen dürfen wir aber auch auf viele schöne Momente der vergangenen Wochen zurückblicken. Zahlreiche Veranstaltungen wie unsere Maifeiern, die Dorfeste oder das Weiherkonzert zeigen, wie lebendig unser Gemeindeleben ist und wie viel Engagement in unseren Vereinen steckt. Dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken!

Ich wünsche Ihnen nun eine angenehme Sommerzeit mit vielen schönen Erlebnissen, Zeit zur Erholung und Gelegenheit, neue Kraft zu tanken. Genießen Sie die Ferien – auch hier kann unsere Gemeinde mit dem Marchenbacher Weiher, dem Haager Baggerweiher und dem ehrenamtlich organisierten Ferienprogramm eine schöne Alternative zur Fernreise bieten!

Herzliche Grüße

A stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Berger'.

*Ihr
Dominik Berger
Erster Bürgermeister*

Impressum

Gemeinde
Haag an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag a. d. Amper

Verantwortlich:

Bürgermeister
Dominik Berger
Telefon:
08167/ 955846
Fax: 08167/955832
E-Mail:
dominik.berger@
vg-zolling.de
www.gemeinde-haag.de

Konzept und

Gestaltung:

Gemeinde Haag
Auflage: 1350

Redaktion:

Dominik Berger
berger.inkofen@web.de

Layout:

Lerchl-Druck, Freising
info@lerchl-druck.de

Frontseite:

Bürgerfest in Haag



Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ für Anton Geier

Im Rahmen des Haager Bürgerfestes wurde dem langjährigen Ersten Bürgermeister Anton Geier die Ehrenbezeichnung „**Altbürgermeister**“ verliehen. Der Gemeinderat hatte die Auszeichnung in seiner Sitzung am 12. Mai 2026 einstimmig beschlossen und sich bewusst dafür entschieden, die Ehrung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorzunehmen. Gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, Ehrengästen, Wegbegleitern, ehemaligen und aktiven Bürgermeisterkollegen sowie den Mitgliedern des Gemeinderates wurde das außergewöhnliche kommunalpolitische Lebenswerk von Anton Geier gewürdigt.

Mit der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ ehrt die Gemeinde Haag a. d. Amper einen Mann, der die Entwicklung der Gemeinde über Jahrzehnte hinweg maßgeblich geprägt hat. Insgesamt gehörte Anton Geier 30 Jahre dem Gemeinderat an, davon 24 Jahre als Erster Bürgermeister. Darüber hinaus war er sechs Jahre Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Zolling und wurde erst kürzlich erneut zum Vorsitzenden des Wasserzweckverbandes gewählt. Der stellvertretende Landrat und ehemalige Bürgermeister von Neufahrn Franz Heilmeier unterstrich in seinem Grußwort die gute kollegiale Zusammenarbeit. Er stellte heraus, dass Geier in der Bürgermeisterrunde eine geschätzte und erfahrene Stimme war. In seiner Laudatio blickte Bürgermeister Dominik Berger auf das langjährige Wirken seines Amtsvorgängers zurück. Er würdigte insbesondere dessen großes Verantwortungsbewusstsein, seine Bodenständigkeit und seinen Weitblick. Geier pflegte einen engen Kontakt zu den Vereinen und war ein verlässlicher Gast auf den verschiedenen Veranstaltungen der Ehrenamtlichen. Gerade aber auch in außergewöhnlichen Situationen wie den Hochwasserereignissen der Jahre 2013 und 2024 habe Anton Geier stets Verantwortung übernommen und sei persönlich vor



Ort gewesen, um gemeinsam mit den Einsatzkräften Lösungen zu finden.

Ein weiteres Markenzeichen seiner Amtszeit sei der verantwortungsvolle Umgang mit den Finanzen gewesen. Durch konsequente Haushaltsdisziplin gelang es, die Gemeinde heute schuldenfrei zu halten und dennoch wichtige Zukunftsprojekte umzusetzen. So wurden unter anderem der hochwassersichere Neubau der Kläranlage, der Glasfaserausbau sowie neue Baugebiete für Einheimische verwirklicht. Gleichzeitig setzte Anton Geier frühzeitig auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden, die Modernisierung technischer Anlagen und wirtschaftlich sinnvolle Klimaschutzmaßnahmen prägen bis heute die Handschrift seiner Amtszeit.

Besonders am Herzen lag ihm stets der Zusammenhalt in der Gemeinde. Bereits zu Beginn seiner Amtszeit setzte die 1200-Jahr-Feier wichtige Impulse für das Gemeindeleben und stärkte das Miteinander der Vereine und Bürgerinnen und Bürger nachhaltig. Mit dem Bürgerbrief „HaagERleben“ schuf er zudem eine Plattform, die das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde bis heute sichtbar macht.

Auch die Entwicklung der Ortsmitte wurde unter seiner Verantwortung entscheidend vorangebracht. Mit dem Erwerb des Alten Wirtes wurde nicht nur ein ortsbildprägendes Gebäude erhalten, sondern



zugleich die Grundlage für eine Kinderkrippe sowie den genossenschaftlich organisierten Dorfladen geschaffen. Weitere Investitionen, etwa in die Bäckerei und das Café Ampertal, trugen dazu bei, wichtige Versorgungs- und Begegnungsorte im Ortskern dauerhaft zu sichern.

Vorausschauendes Handeln zeigte sich auch beim Erwerb von Grundstücken und Gebäuden im Ortskern, wodurch wichtige Entwicklungsmöglichkeiten für kommende Generationen geschaffen wurden. Gemeinsam mit dem Verein zur Sicherstellung über-

örtlicher Erholungsgebiete wurde zudem der Baggerweiher zu einem attraktiven Bade- und Angelweiher entwickelt – ein Ort mit hohem Erholungswert für die gesamte Bevölkerung.

Bürgermeister Dominik Berger betonte, dass Anton Geiers Wirken weit über einzelne Bauprojekte hinausgehe. Sein größter Verdienst sei eine Gemeinde, die eine lebendige Ortsmitte besitzt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

Mit der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ sprach die Gemeinde Anton Geier ihren



ONYX POWER
Member of ResInvest Group



Hier geht's zur
Bewerbung

BÜRGERFONDS 2026

KRAFTWERK ZOLLING

Als Partner der Region fördert das Kraftwerk Zolling bereits seit mehr als 10 Jahren gemeinnützige Projekte vor Ort. Auch in diesem Jahr können sich Initiatoren und gemeinnützige Träger aus den Gemeinden Attenkirchen, Haag an der Amper, Kirchdorf an der Amper, Langenbach, Marzling, Nandlstadt, Wang, Wolfersdorf, Zolling sowie der Stadt Freising um die finanzielle Förderung ihrer Projekte bewerben.

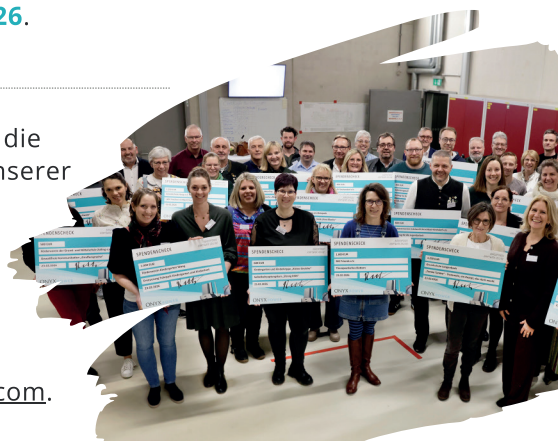
Insgesamt stellt das Kraftwerk Zolling 20.000 Euro für soziale Projekte bereit. Eine unabhängige Jury entscheidet nach Bewerbungsschluss über die Vergabe der Gelder. Die Preisträger werden voraussichtlich Ende Oktober 2026 über eine mögliche Förderung informiert.

Bewerben leicht gemacht

Die Bewerbungsfrist für das Einreichen der Projektanträge läuft vom **22. Juni bis zum 7. August 2026**.

Die **Teilnahmebedingungen** sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf unserer Webseite.

Bei **Fragen** wenden Sie sich bitte an Nicole Schulzki unter der Telefonnummer (08167) 99-265 oder schreiben Sie eine E-Mail an buergerfonds-zolling@onyx-power.com.



Dank und ihre höchste Anerkennung für sein jahrzehntelanges, außergewöhnliches Engagement aus. Die Ehrenbezeichnung ist ein besonderer Amtstitel, der gemäß Art. 29 Abs. 4 des Kommunal-Wahl-

beamtengesetzes ausschließlich durch Beschluss des Gemeinderates verliehen werden kann und den bisherigen Titel „Bürgermeister a. D.“ (außer Dienst) ersetzt.



Neue zweite Bürgermeisterin Veronika Kroboth

Mein Name ist Veronika Kroboth. Ich bin 46 Jahre alt und in Haag aufgewachsen. Nach meinem Abitur verbrachte ich ein paar Monate in Argentinien. Durch die dort geknüpften Kontakte und meinen zahlreichen Aufenthalten ist auch Argentinien zu meiner Heimat

geworden. Diese Verbindung besteht bis heute und prägt nicht nur mich, sondern meine ganze Familie. Sprachen haben mich schon immer interessiert – im Spanischen sowie in der argentinischen Kultur habe ich allerdings meine große Leidenschaft gefunden, weshalb ich dann auch Lehramt für Englisch und Spanisch studiert habe und seitdem vorrangig Spanisch unterrichte. Nach knapp 10 Jahren im Chiemgau bin

ich mit meinem Mann und unseren drei Töchtern 2016 wieder zurück nach Haag gezogen. In der ehemaligen Apotheke meiner Mama haben wir unser Zuhause gefunden und so schließt sich auf gewisse Art und Weise auch hier der Kreis für mich.

Ich war viele Jahre als Vorsitzende im Elternbeirat des Camerloher-Gymnasiums und unserer Haager Grundschule tätig. Seit nun knapp zwei Jahren bin ich Kirchenpflegerin in Haag. Ein Amt, das mich mitunter auch mit der Kunst und ihrer Geschichte wieder in Verbindung bringt, was mich schon immer sehr interessiert hat und mir daher auch sehr viel Freude bereitet. In meiner übrigen Freizeit findet man mich jedoch meistens in der Natur – in unserem Garten oder beim Spaziergehen in unserem schönen Ampertal mit unserem Hund. Ich bin gespannt auf all die Aufgaben und Herausforderungen, die das Amt der zweiten Bürgermeisterin für mich bereithält und freue mich, im Gemeinderat mitwirken zu dürfen.

Neue Seniorenreferentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mein Name ist Sylvia Stockmeier. Ich bin 58 Jahre alt, Mutter von vier erwachsenen Kindern und stolze Oma von vier Enkelkinder.

Aufgewachsen bin ich in Inkofen, seit über 30 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Untermarchenbach, wo sich auch unser Mostbetrieb befindet. Beruflich arbeite ich als Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin in Teilzeit im Nationalen Referenzzentrum für Lyme Borreliose im LGL Oberschleißheim.

Nachdem ich in den Gemeinderat gewählt wurde, war mein Interesse an der Mitarbeit im Seniorenteam geweckt. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinderäten Haag und Inkofen. Unterstützt werde ich dabei von Klaus Reiter, der bereits viel Erfahrung in diesem Bereich mitbringt und mir mit Rat und Tat zur Seite steht.

Ein wichtiges Thema für die kommenden Jahre ist das geplante Seniorenzentrum in der Mitte von Haag. Dieses Projekt stellt eine große planerische Herausforderung dar, bietet aber zugleich eine große Chance, älteren Menschen ein selbstbestimmtes



Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Als Seniorenreferentin möchte ich diesen Weg aufmerksam begleiten und die Anliegen der Seniorinnen und Senioren dabei einbringen. Es ist mir wichtig, ein offenes Ohr für die Anliegen, Wünsche und Anregungen unserer Seniorinnen und Senioren zu haben. Gemeinsam möchten wir ein abwechslungsreiches Angebot gestalten und das Miteinander in unserer Gemeinde stärken.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und den Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße, Sylvia Stockmeier

Neue Jugendreferentin

Liebe Kinder und Jugendlichen, liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Anja Aigner und seit Mai darf ich das Amt der Jugendreferentin im Gemeinderat übernehmen. Damit trete ich die Nachfolge von Elisabeth Maier an, die die Jugendarbeit in Haag über 18 Jahre hinweg mit großem Engagement aufgebaut und geprägt hat. Für ihren Einsatz möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich freue mich darauf, diese wertvolle Arbeit fortzuführen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und ein echtes Dorfkind. Aufgewachsen bin ich in Inkofen, wo ich heute gemeinsam mit meinem Mann und unserem dreijährigen Sohn lebe.

Nach meiner Kindergarten- und Schulzeit in Haag und Moosburg und meinem Forstwissenschaftsstudium in Freising arbeite ich heute im Landratsamt im Bereich Naturschutz. Ehrenamtliches Engagement liegt mir schon immer am Herzen. Aktuell bin ich 1. Vorsitzende der Unabhängigen Bürger Haag, Mitglied im Vorstand des Stopfelclub Inkofen e. V. und durfte im vergangenen Jahr als Festmutter das 150-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Inkofen begleiten. Seit 2020 bin ich Mitglied im Haager Gemeinderat.

Als Jugendreferentin bin ich für euch und Sie eine offene Ansprechpartnerin – ganz gleich, ob es um Ideen, Wünsche, Fragen oder Herausforderungen

geht. Gemeinsam mit den Einrichtungen, Vereinen, Eltern und natürlich gemeinsam mit euch Kindern und Jugendlichen möchte ich die Jugendarbeit in unserer Gemeinde fortführen und weiterentwickeln.

Eure Ideen zählen! Mir ist wichtig, dass ihr euch in Haag wohlfühlt, gerne hier aufwacht und Orte habt, an denen ihr spielen, lernen, euch treffen und eure Freizeit verbringen könnt. Noch wichtiger ist mir, dass ihr eure Gemeinde mitgestalten könnt. Wenn es um Themen geht, die euch betreffen, sollt ihr mitreden und eure Ideen einbringen können. Ich setze mich dafür ein, dass eure Stimme gehört wird – auch im Gemeinderat. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde so gestalten, dass sie auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für Kinder, Jugendliche und Familien bleibt.

Ich freue mich darauf, viele von euch und Ihnen kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Ideen für unsere Gemeinde zu entwickeln. Bei Fragen, Ideen oder Wünschen spricht mich jederzeit gerne an!

Ihr erreicht mich unter 0171 2790268 oder per Mail anja.aigner@gemeinde-haag.de

Anja Aigner



Benedikt Flexeder – Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Benedikt Flexeder, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und Vater einer Tochter. Seit 2020 darf ich dem Gemeinderat der Gemeinde Haag a. d. Amper angehören. In der neuen Wahlperiode übernehme ich wieder die Aufgabe des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat eine wichtige Kontrollfunktion innerhalb der Gemeinde. Er prüft unter anderem, ob die gemeindlichen Mittel ordnungsgemäß, nachvollziehbar und wirtschaftlich verwendet wurden. Dabei geht es um Transparenz, Sorgfalt und einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger.

Mir persönlich ist wichtig, dass kommunale Entscheidungen nicht nur gut gemeint, sondern auch

sauber umgesetzt und finanziell nachvollziehbar sind. Gerade in einer Gemeinde wie Haag ist Vertrauen besonders wichtig. Dazu gehört auch, dass Einnahmen und Ausgaben kritisch, sachlich und gewissenhaft geprüft werden.

Ich freue mich darauf, diese Aufgabe weiterhin mit der nötigen Genauigkeit, aber auch mit Augenmaß auszuüben. Als Gemeinderat bin ich außerdem gerne Ansprechpartner für Anliegen, Fragen und Ideen aus unserer Gemeinde.

Ihr Benedikt Flexeder



Die Gemeinde Haag a. d. Amper sucht für das Kinderhaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



**Mitarbeiter (m/w/d) für die
Essensausgabe während der Ferien
auf 603 €-Basis**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Die Mittagessensausgabe im Kindergarten und Krippe während der Schulferien
- Annahme des Essens vom Caterer sowie Prüfung der Temperatur
- Ausgabe des Essens an die Gruppen
- Spülen und Aufräumen der Küchen im Kindergarten und in der Krippe

Die Arbeitszeiten sind 25–30 Tage während der Schulferien mit 2–3 Stunden in der Mittagszeit. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail bis zum 30.09.2026 an personal@vg-zolling.de. Für Fragen steht Ihnen gerne die Leiterin des Kinderhauses, Frau Kuhlow, Tel. 08167-8300 zur Verfügung.

Die Gemeinde Haag a. d. Amper sucht für das Kinderhaus zum 01.12.2026 eine



Bürokräft (m/w/d) mit 8 Stunden

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Büroorganisation und Verwaltung von Kinder- und Personaldaten
- Zusammenarbeit und Absprachen mit der Verwaltungsgemeinschaft Zolling
- Haushaltsprüfung

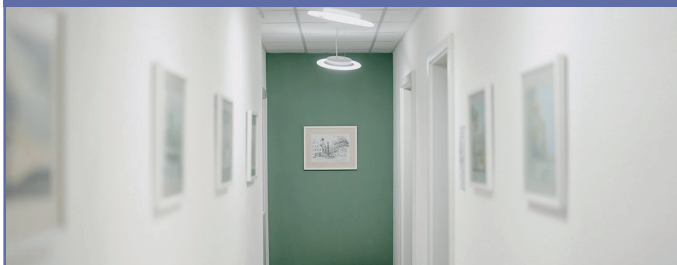
Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Mail an personal@vg-zolling.de.

Für Fragen steht Ihnen gerne die Leiterin des Kinderhauses, Frau Kuhlow, Tel. 08167-8300 zur Verfügung.

**DR MICHEL
+ RÖMER**

Dr. Petra Michel · Susanne Römer
Internistinnen



**FA für Allgemeinmedizin (w/m/d)
ab 1.10.2026 in Teilzeit
(30 Wochenstunden)**

für die hausärztliche Versorgung
unserer Patienten
für unsere moderne Praxis
in Haag gesucht

<https://www.michel-roemer.de/>



Gemeinde Haag a.d.Amper

Landkreis Freising/Obb.

**Bekanntmachung
Bürgerrehrung nach der Ehrenordnung
der Gemeinde Haag an der Amper**

Die Gemeinde ehrt herausragende, ehrenamtliche Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern. Sie zeichnet sie bei einem Ehrenabend mit einer Bürgermedaille aus. Dadurch soll auch für andere Mitbürger die Motivation, ein Ehrenamt zu übernehmen, gestärkt werden.

Vorschläge senden Sie bitte bis Montag, den 07.09.2026, an die Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Frau Manuela Eckebrecht, Rathausplatz 1, 85406 Zolling, rathaus@vg-zolling.de

Die Ehrenordnung der Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.gemeinde-haag.de/Ehrungen.o13992.html>



Haag a.d. Amper, 14.07.2026
Dominik Berger
Erster Bürgermeister

Betriebsausflug der Gemeinde führte nach Augsburg

Am Donnerstag, den 2. Juli 2026, machte sich das Team der Gemeinde Haag a. d. Amper gemeinsam auf den Weg zum diesjährigen Betriebsausflug. Bereits am frühen Morgen startete die Reise am Dorfplatz in Richtung Augsburg. Für einen gelungenen Auftakt sorgte ein gemeinsames Picknick unterwegs, bei dem für das leibliche Wohl durch unseren Dorfladen bestens gesorgt war.

In Augsburg stand zunächst der Besuch des staatlichen Textil- und Industriemuseums auf dem Programm. Bei einer fachkundigen Führung erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interessante Einblicke in die Geschichte der Textilindustrie sowie in die industrielle Entwicklung Augsburgs.

Anschließend blieb genügend Zeit, die historische Altstadt auf eigene Faust zu erkunden, durch die Gassen zu schlendern oder in einem der zahlreichen Cafés und Restaurants einzukehren.

Am Nachmittag folgte ein weiterer Höhepunkt des Tages: Eine Stadtführung durch das UNESCO-Welterbe „Augsburger Wassermanagement-System“. In zwei Gruppen erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über das einzigartige Wassersystem, das seit Jahrhunderten das Stadtbild und die Entwicklung Augsburgs prägt und heute als herausragendes Beispiel nachhaltiger Wasserwirtschaft gilt.

Den gemeinsamen Abschluss fand der Betriebsausflug bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant „Alte Liebe an der Amper“ in Dachau. In entspannter Atmosphäre ließ man den abwechslungsreichen Tag Revue passieren. Die Rückfahrt



wurde etwas erschwert, weil der Bus gleich von acht Autos eingeparkt wurde. Die Halter mussten im großen Biergarten des Restaurants erst gesucht werden.

Auf der Rückfahrt richtete Bürgermeister Dominik Berger seinen Dank an die Organisatorinnen und Organisatoren Alex Wagner, Angelika Schwaiger, Sandra Bösl und Manuela Kuhlów, die den Betriebsausflug mit viel Engagement vorbereitet und für einen rundum gelungenen Tag gesorgt haben.

Letzte Seniorenbürgerversammlung von Anton Geier

Zum letzten Mal in seiner 24-jährigen Amtszeit informierte Bürgermeister Anton Geier die Seniorinnen und Senioren über die Geschehnisse und Vorhaben in der Gemeinde Haag im Haager Sportheim. Er habe es immer genossen bei vielen Seniorenveranstaltungen dabei sein zu können, sagte er mit Wehmut. Vor allem der Kirchweihmontagsausflug sei immer ein Highlight für ihn gewesen. Jedes Jahr gab es dazu auch seinen selbstgemachten Glühmost und Tee von Ehefrau Christine. Auch hierfür bedankte sich Klaus Reiter im Namen der Senioren und des Seniorenteams mit einem kleinen Präsent und gab dem scheidenden Bürgermeister zu verstehen, dass er diese Tradition gerne weiterführen dürfe. Mit den

besten Wünschen für ihn ging seine letzte Bürgerversammlung für die Haager Seniorinnen und Senioren zu Ende.

Klaus Reiter



Erholungsflächenverein investiert in den Haager Weiher

Unser Haager Baggerweiher ist Teil eines überregionalen Erholungsnetzes im Großraum München. Bereits beim Ausbau des Weihers zum öffentlichen Bade- und Erholungsgebiet übernahm der Erholungsflächenverein die Projektträgerschaft und unterstützte die Gemeinde Haag a.d. Amper bei der Entwicklung der Anlage. So entstanden 2007 unter anderem Liegewiesen, Badeufer, Wege, Parkplätze und eine Toilettenanlage. Ziel war es, den Haager Weiher als Erholungsgebiet von überörtlicher Bedeutung zu entwickeln und gleichzeitig das Freizeitangebot im nördlichen Landkreis Freising nachhaltig zu stärken.

Auch heute profitiert die Gemeinde von dieser Mitgliedschaft. Haag a.d. Amper gehört zu den 62 Städten und Gemeinden sowie sechs Landkreisen, die den Erholungsflächenverein tragen. Auch die Landeshauptstadt München ist Mitglied und trägt den größten Anteil an der Finanzierung des Vereins. Der gemeinnützige Verein wurde 1965 gegründet und setzt sich dafür ein, naturnahe Erholungsgebiete im Großraum München zu schaffen, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dabei stehen Erholung in freier Natur, der Schutz wertvoller Landschaften sowie die Förderung des Radverkehrs im Mittelpunkt.

Aktuell stellt der Erholungsflächenverein der Gemeinde 35.000 Euro für die Erneuerung der Stege am Haager Weiher zur Verfügung. Darüber hinaus wurde die Tribüne um eine Sitzreihe erweitert und die Oberfläche des kleinen Floßes neu hergestellt. Mit dieser Förderung bleibt der Haager Weiher auch künftig ein attraktiver und sicherer Ort für Erholung,



Freizeit und Begegnung. Am Montag, den 13. Juli 2026, wurde unsere Landrätin Susanne Hoyer in den Vorstand des Vereins gewählt.

Der Marchenbacher Weiher ist übrigens nicht Teil des Verbunds. Er wird von den Bauhofmitarbeitern gepflegt. Die Investitionskosten trägt die Gemeinde Haag. Das Gesundheitsamt testet die Wasserqualität, die durch regelmäßiges Auslassen und Befüllen sichergestellt wird. In den besonders heißen Sommerwochen ist gerade das ein Garant für eine Erfrischung.



Gemeinde sichert Hotel-Restaurant Ampertal für die Zukunft

Mit dem Erwerb des Hotel-Restaurants Ampertal hat die Gemeinde Haag einen wichtigen Schritt zur Stärkung des Ortslebens gemacht, denn der Strukturwandel auf dem Land wird immer sichtbarer. Familienbetriebe finden häufig keinen Nachfolger mehr, Geschäfte und Wirtschaften müssen schließen. Das Ampertal ist seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Gemeindelebens. Als einzige ganzjährig geöffnete Gaststätte in Haag bietet es Raum für Begegnungen und Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Ob Vereinsversammlungen, Familienfeiern oder andere gesellschaftliche Anlässe – das Haus ist für viele Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Treffpunkt. Auch Gäste von außerhalb können in den Zimmern des Hotels gut unterkommen. Die Gemeinde verfolgt mit dem Kauf das Ziel, die Attraktivität und Lebendigkeit der Ortsmitte langfristig zu erhalten. Neben einer guten Grundversorgung gehören auch Orte der Begegnung zu einer lebenswerten Gemeinde. Der Kauf des Alten Wirts, in dem heute die Krippe und der Dorfladen zu finden ist, sowie der Kauf der Bäckerei waren vergleichbare Maßnahmen zur Sicherung unserer sozialen Infra-



struktur. Mit dem Erwerb des Ampertals wird dieser Weg konsequent fortgesetzt. Bei einem Verkauf an einen privaten Investor wäre nämlich eine Umnutzung des Gebäudes nicht ausgeschlossen gewesen. Vor der Entscheidung wurde das Gebäude übrigens fachlich begutachtet. Auf dieser Grundlage fiel der Beschluss zum Erwerb. Der laufende Pachtvertrag bleibt bestehen, sodass der Betrieb unverändert weitergeführt werden kann. Wir wünschen unserer Pächterin alles Gute für die Zukunft!

Tagesfahrt des Haag

in die

Wiege der Wittelsbacher

(Mittelalterliche Markttage zu Aichach)

Programm am 12.09.26

	Zustiegsmöglichkeiten: • Obermarchenbach 07.15 Uhr • Mittermarchenbach 07.20 Uhr • Untermarchenbach I + II 07.25 Uhr • Haag 07.30 Uhr
	Kurze Kaffeepause auf halber Strecke
	Stadtführung durch die vom Mittelalter geprägte Stadt am Vormittag
	Zeit zur freien Verfügung während des bunten Markttreibens: Angebot mittelalterlicher Speisen und Handwerkskunst, außerdem Rahmenprogramm wie Gaukler, Ritterlager, ... genaue Übersicht: www.markttage-aichach.de
	Abfahrt in Aichach um 15.00 Uhr
	Auf dem Rückweg Einkehr im Café Kloiber in Petershausen mit Kaffee und Torten als gemeinschaftlicher Ausklang
	Rückkehr gegen 18.00 Uhr

PREIS

inkl. Eintritt in die Aichacher Innenstadt

für KDFB Haag Mitglieder:	35 Euro
Nichtmitglieder:	40 Euro

ANMELDUNG

 Anmeldung unter **0170-3234783**
 (am liebsten per **SMS**, Anruf ist auch in Ordnung)
 bitte mit Vor-/Nachname und Rufnummer
 Zahlung vorab nach Bestätigung der Anmeldung

BEACHTEN

 Bitte eigene Kaffeetasse nicht vergessen!



Sommerpicknick der Krabbelgruppe Inkofen

Glücklicherweise kamen im vergangenen Jahr einige Babys in Inkofen und den umliegenden Dörfern zur Welt. Diese Chance wollten sich die Mütter nicht entgehen lassen.

Vor drei Monaten gründete sich im Inkofener Pfarrheim eine Krabbelgruppe unter der Leitung von

Wally Berger mit dem Namen „Klub für Krabbelkäfer und Kaffeekränzchen“.

Zweimal pro Woche treffen sich die Mamas vormittags zum Austausch, während die Kinder erste soziale Geh- bzw. Robb-Versuche unternehmen.

Bei bestem Sommerwetter traf sich nun die neu gegründete Krabbelgruppe Inkofen zu ihrem ersten Sommerpicknick. Eingeladen waren am Sonntag, den 21. Juni 2026, auch die Väter und Geschwister der Kinder, alle verbrachten gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag mit Planschbecken, tollem Grillbuffet, Steckerleis und netten Gesprächen.

Für die kleinen Gäste gab es viel Platz zum Entdecken und Toben. Der neu angelegte Pfarrgarten mit Kiesweg und Schafweide dient im Sommer als schattiger Auszeitort für die kleinen Krabbler.



Sommerfest im Kinderhaus

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Freitag, den 19.06.2026, im Haager Kinderhaus das Sommerfest unter dem Motto „**Wir sind Kinder einer Welt**“ statt. Eröffnet wurde das Fest mit einem gemeinsamen Lied der Kinder. Anschließend erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Die Kinder konnten Perlenketten auffädeln, Papiertüten falten, Muscheln suchen, in einer Reiswanne ihr motorisches Geschick testen oder sich ein Tattoo malen lassen.

Das Sommerfest bot viele schöne Begegnungen und Gelegenheiten zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Austauschen. Die fröhliche Atmosphäre und das



sonnige Wetter trugen zu einem rundum gelungenen Fest für Groß und Klein bei.

Manuela Kuhlow



Keine Langeweile in den Sommerferien!

Nach Wochen der Ideensammlung und terminlicher Koordination kann die Gemeinde Haag ein sehr umfangreiches Programm für die Sommerferien anbieten. Nahezu an jedem Tag gibt es für Kinder oder Jugendliche ein Angebot, sich die Zeit zu vertreiben. Die Anmeldungen laufen bereits und können zum Teil auch kurzfristig gebucht werden. Es lohnt sich also immer wieder, einen Blick ins Programm zu werfen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.gemeinde-haag.feripro.de.

Ausführliche Informationen dazu gibt es auf der o.g. Internetseite.

Veranstaltungstitel	Anbieter/Organisator	Datum
1. Rund um die Metallverarbeitung - bau dir einen Feuerkorb	Fa. Hagl, Gütlisdorf	Sa. 01.08.26
2. Leuchtende Quallen-Lampe	Cindy Brieske	Mo. 03.08.26
3. Eintauchen in die Welt der Dinosaurier und anderer prähistorischer Tiere	Elisabeth Maier	Di. 04.08.26
4. Kreativ mit Ton	Rosmarie Lehmeyer	Mi. 05.08.26
5. Hofführung mit Brot backen im Holzofen	Feuerwehr Plörnbach	Do. 06.08.26
6. Gartenleuchte basteln	Kaia Editions, Manuela Szewald	Fr. 07.08.26
7. Bogenschießen	VfR Haag, Abt. Bogenschießen	Sa. 08.08.26
8. Schmieden – ein heißes Handwerk	Johann Reif, Kunstschmiedemeister	Mo. 10.08.26
9. Wir häkeln Glückswürmchen	Ilona Krug	Mo. 10.08.26
10. Zirkuskunst mit El Gecco Josef Birnkammer	Kulturturverein Haag	Di. 11.08.26
11. Baue deine eigene Eisenbahn-Miniaturwelt	IG Hallertauer Modelleisenbahner e.V.	Do. 13.08.26
12. „In der Filmwerkstatt“ – Führung und Workshop in der Pumuckl-Ausstellung in Landshut	Heike McNeilly	Fr. 14.08.26
13. Schnupperschießen	Graf-Lodron-Schützen Haag	So. 16.08.26
14. Mini-München – Zwei Tage in der Kinderspielstadt	Helen McNeilly	Mo. 17.08.26 - Di. 18.08.26
15. Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe	Familie Murr, Plörnbach	Mi. 19.08.26
16. Boule/Boccia ist cool – so geht's!	VfR Haag, Abt. Boule	Do. 20.08.26
17. Monopoly – Haag Edition	Marianne Karl	Fr. 21.08.26
18. Schnupperfischen	Fischerfreunde Haag	So. 23.08.26
19. Malen mit Acrylfarbe	Creative Künstlerwerkstatt – Christine Krumpholz	Mo. 24.08.26
20. Spiel und Spaß bei der Feuerwehr Inkofen	Feuerwehr Inkofen	Mi. 26.08.26
21. Actionday bei der Feuerwehr Inkofen	Feuerwehr Inkofen	Mi. 26.08.26
22. Ein Abend mit den Werwölfen von Düsterwald	Haager Minis	Fr. 28.08.26
23. Mermaid-Kurs	Nadine Biersack	Sa. 29.08.26
24. Wir machen Burger	Maiers Hofstubn, Hausmehring	Mi. 02.09.26

25. Kanalführung bei der Münchner Stadt-entwässerung	Elisabeth Maier	Do. 03.09.26
27. Gipshände gestalten	Nadine Biersack	Fr. 04.09.26
28. Tischtennis-Schnuppernachmittag des VfR Haag	VfR, Abt. Tischtennis	Fr. 04.09.26
29. Volkstanz und Schuhplattler	Isartaler Moosburg e.V.	Fr. 04.09.26
30. Quadratologo	Landjugend Marchenbach	Di. 08.09.26
31. Betriebsbesichtigung der Firma Wurzer Umwelt GmbH	Elisabeth Maier	Mi. 09.09.26
32. Radltour zum Kegeln und Pizzaessen	Heike McNeilly	Mi. 09.09.26
33. Freundschaftsarmband	Cindy Brieske	Do. 10.09.26
34. Eine laaaaange Kugelbahn entsteht!	Zimmerei Maier und Stopselclub Inkofen	Fr. 11.09.26
35. Bogenschießen	VfR Haag, Abt. Bogenschießen	Sa. 12.09.26
36. Trendsport Parcours	Skiclub Haag, Ulrike Gänßle	Mo. 14.09.26

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützen.

Fragen oder Anregungen bitte an ferienspiele@gemeinde-haag.de.

Wir freuen uns auf abwechslungsreiche Ferien!

Das Ferienspiele-Team: Elisabeth Maier, Heike McNeilly, Helen McNeilly, Heike Huber, Nadine Lantsch-Biersack, Melanie Wimmer und Katharina Plattner

Eltern-Kind-Treff Haag hat noch Plätze frei

Zusammen spielen, die Welt entdecken und erste Kontakte knüpfen: Das steht ab September wieder im Mittelpunkt der Eltern-Kind-Gruppe.

In entspannter Atmosphäre wollen wir gemeinsam singen, basteln, spielen und den Kindern den Raum geben um erste soziale Kontakte zu knüpfen. Alle Kinder von 0–3 Jahren sind willkommen.

Doch nicht nur für die Kinder ist die Eltern-Kind-Gruppe ein echter Gewinn: Auch für die Erwachsenen bietet sich hier eine wunderbare Gelegenheit, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und neue Kontakte im Ort zu knüpfen.

Wann und wo?

- Immer dienstags 9:00 – 11:00 Uhr
- Feuerwehrhaus Untermachenbach

Bei Interesse bitte eine E-Mail an:
elternkindtreffhaag@gmx.de

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter, leuchtende Kinderaugen und eine großartige gemeinsamen Zeit zusammen

Bild von starline auf Magnific

DIE GYMNASTIKABTEILUNG DES VFR LÄDT EIN



4. SCHAFKOPF- GAUDI

14:00

27.09.2026



SPORTHEIM HAAG



Eintritt: 5 € & einen kleinen Preis (darf gerne auch gut & gebraucht oder selbstgemacht sein)
Bei uns gewinnen alle :-)

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt

BITTE MELDET EUCH PER E-MAIL AN

Wir freuen uns auf ein geselliges
Beisammensein

Hier anmelden:

gabi_m@gmx.net

Anmeldeschluss 20. September 2026

Ereignisreiche Monate im Jugendtreff

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden, schauen wir auf die letzten Monate voller Aktion und Gemeinschaft zurück.

Bei der Osternestsuche war Teamgeist gefragt, um auch die kniffligsten Verstecke auf der Schlosswiese ausfindig zu machen.

Spannung pur herrschte bei unserem ersten Krimidinner. Unser Jugendtreff verwandelte sich in eine italienische Villa, in der es galt, einen Mord aufzuklären. Zwischen Vorspeise und Dessert wurden Indizien kombiniert und Alibis überprüft. Es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel schauspielerischem Talent und Begeisterung die Jugendlichen versuchten, den „Mörder“ zu überführen.

Besonders freuen wir uns über die neue Gartenutzung des Kindergartens! Für die Jugendlichen bedeutet der Zugang zum Garten eine enorme Aufwertung ihres Freizeitangebots. Sie erhalten dadurch Raum für Bewegung, Grillabende oder einfach Entspannung im Grünen. Für diese Erweiterung sind wir sehr dankbar und freuen uns riesig darüber!

Für viele das absolute Highlight: Die Übernachtung im Jugendtreff!

Mit Abendessen, einer Schnitzeljagd kreuz und quer durch ganz Haag und Kino-Feeling. Beim gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen waren die Ereignisse der vergangenen Nacht Gesprächsthema Nummer eins.

Dieses Jahr waren wir mit einem eigenen Stand auf dem Bürgerfest vertreten.

Die Jugendlichen bauten eine „menschliche Slot Machine“ (Spielautomat) auf. Die Jugendlichen übernahmen die Rolle der Walzen und sorgten für Begeisterung.

Es war großartig, mit so vielen Bürgern, Eltern und Interessierten ins Gespräch zu kommen und die offene Jugendarbeit in Haag zu repräsentieren.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, nach der Sommerpause alte und neue Gesichter in unserem Jugendtreff begrüßen zu können!

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen wundervolle Sommerferien!

Eure Betreuerinnen Marianne, Sarah und Hanna





HYGGE TRIP Kopenhagen

8.-13. September



490 €



gefördert
durch:



WER KANN MITFAHREN?
16-21 Jährige aus dem Kreis Freising

WOHIN GEHTS?
Kopenhagen in Dänemark

WAS KOSTET DAS?
490€ pro Person (falls du dir das nicht leisten
kannst, melde dich bei uns)

WANN FINDET DIE FAHRT STATT?
8.- 13. September 2026 Fahrt
23. Juli (18 Uhr) Planungsabend

WIE MELDE ICH MICH AN?
Anmeldung folgt

EINE MÖGLICHE PROGRAMMAUSWAHL
(DAS PROGRAMM PLANEN WIR GEMEINSAM AM 23. JULI)

Besuch im Tivoli (Freizeitpark)

Kinobesuch

Tagestrip nach Malmö

Besuch der Freistadt Christiania

und vieles mehr





Sommerlaune in der Schlossallee

Gut, dass es sie gibt, unsere Haager Schlossallee. Wie jedes Jahr trafen sich im Rahmen der Seniorenveranstaltungen in bester Biergartenlaune die Seniorinnen und Senioren im Biergarten zu Kaffee, Kuchen und den vielen weiteren Biergartenschmankerln. Wie immer herrschte eine besondere Atmosphäre, in der man den Sommer, das gesellige Beisammensein und das entspannte Miteinander genießen konnte.

Klaus Reiter



Terminvorschau des Seniorenteam

Mi., 30.09.2026	Seniorenoktoberfest 14.30 Uhr, Sportheim
Mo., 19.10.2026	Kirchweihmontagsausflug der Gemeinde
Mi., 04.11.2026	Vortrag über den Vatikan mit Herrn Michael Mandlik, 14.30 Uhr, Sportheim
So., 29.11.2026	Adventfeier der Senioren 14.00 Uhr, Aula Grundschule



Maifest in Haag: Tradition, Gemeinschaft und bestes Frühlingswetter

Ganz im Zeichen gelebter Tradition stand das Maifest der Freiwilligen Feuerwehr Haag. Bereits am Vortag wurde der Maibaum von den Kameraden sorgfältig hergerichtet. Mit viel handwerklichem Geschick wurde die Rinde gescheppt, der Baum geschmückt und anschließend am örtlichen Bauhof bewacht. Als Spender des diesjährigen Maibaums stellte sich der Erste Kommandant Balthasar Sellmaier zur Verfügung.

Am Tag des Maifestes versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am Dorfplatz, um das traditionelle Aufstellen des Maibaums mitzuerleben. Mit vereinten Kräften und unter Einsatz der sogenannten Schwalben wurde der Baum Stück für Stück in die Höhe gebracht, bis er schließlich seinen Platz im Ortszentrum einnahm.

Im Anschluss an das Maibaumaufstellen lud die Freiwillige Feuerwehr Haag die gesamte Bevölkerung herzlich zum Maifest ins Feuerwehrhaus ein. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen herrschte beste Stimmung unter den zahlreichen Gästen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Großen Anklang fand vor allem der saftige Rollbraten, den

sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sichtlich schmecken ließen. In geselliger Runde wurde gelacht, gefeiert und die Gelegenheit zum Austausch genutzt.

Das Maifest zeigte einmal mehr die große Bedeutung von Brauchtum, Zusammenhalt und dem Engagement der ehrenamtlichen Feuerwehr für das Dorfleben. Die Freiwillige Feuerwehr Haag bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern sowie den zahlreichen Gästen für ihren Besuch und das gelungene Fest. Gemeinsam verbrachte man einen wunderschönen Tag.



Österreichisches Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt

Die Freiwillige Feuerwehr Haag an der Amper hat auch in diesem Jahr das Österreichische Feuerwehr-Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt. Nach den erfolgreichen Teilnahmen in den Jahren 2018 und 2023 führte der Weg der Mannschaft am 13. Juni 2026 erneut nach Österreich – diesmal zum Bezirksleistungsbewerb des Bezirks Spittal in Döbriach-Radenthein am Millstätter See.

Bereits mehrere Wochen vor dem Wettbewerb bereiteten sich die Kameradinnen und Kameraden intensiv auf die Leistungsprüfung vor. Dabei standen insbesondere das korrekte formelle Antreten, die exakten Kommandos sowie die fehlerfreie Ausführung der einzelnen Handgriffe im Mittelpunkt der Übungen. Ein besonderer Erfolg war in diesem Jahr die Verleihung des Goldenen Österreichischen Feuerwehr-Leistungsabzeichens an mehrere Kameraden. Dieses wird erst nach dem erfolgreichen Absolvieren des Leistungsabzeichens jeweils dreimal in Bronze und dreimal in Silber – innerhalb von mindestens drei Jahren – verliehen. Während bei der Kategorie in Bronze jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine fest zugewiesene Position hat, werden die Funktionen in Silber unmittelbar vor dem Start ausgelost. Umso größer war die Freude über die Auszeichnung in Gold.



(von links) 1. Kommandant Balthasar Sellmaier, Joachim Sorg, Andreas Schreiner, Simon Schwarz, Martin Flexeder, 2. Kommandant Michael Geltinger, Josef Lachner, Christian Sorg, Stefan Fiehweg, Leonhard Wolf

Auch ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Inkofen, Stefan Fiehweg, nahm gemeinsam mit der Mannschaft aus Haag an der Amper am Wettbewerb teil. Somit trat erneut eine gemischte Gruppe der Feuerwehren Haag und Inkofen zur Leistungsprüfung an.

Im Rahmen des Leistungsabzeichens mussten unter anderem Saugleitungen gekuppelt, Druckschläuche verlegt und anschließend zwei Zielscheiben erfolgreich abgespritzt werden. Bei der Leistungsstufe Silber wurde zusätzlich ein Schlauchplatzer simuliert, der während des Einsatzes schnellstmöglich durch einen neuen Schlauch ersetzt werden musste. Neben einer fehlerfreien Arbeitsweise spielte dabei auch die benötigte Zeit eine entscheidende Rolle. Ein herzlicher Dank gilt Kreisbrandmeister Florian Ferdinand sowie Christian Fuß, die die Gruppe während der gesamten Vorbereitungszeit mit ihrem Fachwissen und ihrer Unterstützung begleitet haben. Ihr Engagement trug maßgeblich zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft bei.

Feuerwehr Haag



Generationswechsel bei der Feuerwehr Plörnbach

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Plörnbach im Feuerwehrhaus Untermarchenbach wurde nicht nur auf ein arbeitsreiches Jahr zurückgeblickt, sondern auch ein bedeutender Generationswechsel vollzogen. Nach 36 Jahren als Kommandant und Vorstand verabschiedete sich Klaus Huber aus seinem Amt.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der bisherige Kommandant und Vorsitzende Huber zahlreiche aktive und passive Mitglieder, Jugendfeuerwehrlern, Ehrenmitglieder sowie Vertreter aus Politik und der Kreisbrandinspektion. Unter den Gästen befand sich neben dem Bürgermeister Dominik Berger auch Andreas Müller als Vertreter der Kreisbrandinspektion. Im Jahresbericht wurde deutlich, wie umfangreich die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr auch im vergangenen Jahr wieder war. Insgesamt absolvierte die Wehr im Jahr 2025 mehrere Einsätze, darunter Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen, ein ABC-Einsatz sowie zwei Sicherheitswachen. Zusätzlich investierten die Mitglieder viele Stunden in Übungen, Ausbildung, Gerätepflege und Einsatzvorbereitung. Insgesamt kamen so über 1.600 ehrenamtliche Stunden für den Feuerwehrdienst und das Vereinsleben zusammen.

Auch die Nachwuchsarbeit entwickelt sich weiterhin positiv. Die Jugendgruppe umfasst derzeit sieben Jugendliche, wovon vier aktuell die Grundausbildung absolvieren.

Bürgermeister Dominik Berger bedankte sich in seinem Grußwort ausdrücklich für den engagierten Einsatz der Feuerwehr und informierte gleichzeitig über geplante Investitionen im Bereich Digitalisierung und Alarmierungstechnik. So sollen künftig di-



Die neue Vorstandschaft (von links): Simon Huber, Matthias Schraner, Maximilian Kleeberger, Leonhard Dietl, Christoph Silberbauer, Thomas Stiel, Klaus Huber, BGM Dominik Berger

gitale Sirenen sowie eine gemeinsame Serverlösung für die Feuerwehren umgesetzt werden.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Modernisierung der Vereinssatzung. Die bisherige Satzung aus dem Jahr 1984 wurde überarbeitet und der Feuerwehrverein wird künftig ins Vereinsregister eingetragen. Die Mitglieder stimmten den Änderungen einstimmig zu.

Besonders emotional wurde es bei der Verabschiedung von Klaus Huber. In mehreren Ansprachen würdigten Bürgermeister Dominik Berger sowie Kreisbrandinspektor Andreas Müller dessen jahrzehntelangen Einsatz für die Feuerwehr. Eine Bilderpräsentation ließ die vergangenen 36 Jahre nochmals Revue passieren. Als Zeichen des Dankes erhielt Huber diverse Geschenke sowie die silberne Ehrennadel des deutschen Feuerwehrverbandes.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der bisherige Stellvertreter Christoph Silberbauer zum neuen Kommandanten gewählt. Unterstützt wird er künftig von den beiden stellvertretenden Kommandanten Maximilian Kleeberger und Simon Huber. Neuer Vorsitzender des Feuerwehrvereins ist Thomas Stiel. Als stellvertretender Vorsitzender des Vereins bleibt Huber der Vorstandschaft noch erhalten. Das Amt des Kassiers wird weiterhin von Leonhard Dietl ausgeführt. Als Nachfolger von Schriftführerin Sabrina Kessler wurde Matthias Schraner gewählt.

Zum Abschluss der Versammlung dankte die neue Führung allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und blickt mit Zuversicht auf weitere, gemeinsame Jahre.



Überreichung einer Anerkennung der Gemeinde

FF Plörnbach



Gemeinsame Feuerwehrübung im Ortsteil Seeberg

Am 16.04.2026 führten die Feuerwehren Plörsbach und Sixthaselbach eine gemeinsame Übung in Seeberg durch. Als Szenario wurde ein Brand in einer Metallbauwerkstatt simuliert.

Im Verlauf der Übung kamen zwei Atemschutztrupps zum Einsatz. Dabei wurde eine vermisste Person erfolgreich aus dem Gebäude gerettet. Insgesamt waren rund 25 Feuerwehrfrauen und Männer an der Übung beteiligt.

Im Anschluss an die Übung gab es noch eine Brotzeit, bei der alle die Gelegenheit nutzten die Ausrüstung der jeweils anderen Wehr zu besichtigen und Erfahrungen auszutauschen. Gerade bei Brandeinsätzen im Ortsteil Seeberg ist die Feuerwehr Sixthaselbach fester Bestandteil der zu alarmierenden Einsatzkräfte. Ein besonderer Dank gilt Robert Schwaiger für die Bereitstellung seiner Werkstatt als Übungsobjekt.

FF Plörsbach/FF Sixthaselbach

Sommer, Sonne, Skiclub – unsere Sonnwendfeier war einfach traumhaft!

Was für ein Abend! Die Sommerrunde gehört zu den schönsten Terminen im Vereinsjahr – kürzeste Nächte, längste Tage und die Natur zeigt sich von ihrer besten Seite. Genau das haben wir beim Skiclub Haag/Amper gebührend gefeiert.

Petrus hat es gut mit uns gemeint: Bei strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen versammelten sich zahlreiche Mitglieder rund ums Lagerfeuer. Gegrillt wurde natürlich auch – die Würstl vom Grill durften bei keiner Sonnwendfeier fehlen und waren im Nu vergriffen. Wer da war, weiß: Es

war ein rundum gelungener Abend mit guter Stimmung, netten Gesprächen und der ein oder anderen Geschichte am Feuer. Danke an alle, die mit uns gefeiert haben!

Damit ist die schönste Jahreszeit aber noch lange nicht vorbei. Im Gegenteil – jetzt geht's erst richtig los! Wer Lust hat, die langen Sommertage aktiv zu nutzen, ist beim Skiclub Haag/Amper genau richtig. Das bieten wir aktuell an:

Mountainbiken (wöchentlich)

Gemeinsam erkunden wir die schönsten Strecken rund um Haag/Amper – für Einsteiger genauso wie für erfahrene Biker.

Nordic Walking (mittwochs, freitags, samstags)

Gelenkschonend, effektiv und in geselliger Runde – so macht Bewegung gleich doppelt Spaß.

Wir würden uns freuen, Euch bei einer unserer sportlichen Aktivitäten zu sehen – oder spätestens nächstes Jahr wieder am Lagerfeuer bei der Sommerrunde!

Euer Skiclub Haag/Amper



kulturvereinOhaag

Save the Date! 14.11.2026 Luise Kinseher

Mary from Bavary – Endlich solo!

Reserviert euch schon jetzt den Termin! Wir freuen uns, euch mit Luise Kinseher eine „Grand Dame“ des gepflegten Kabarett zu präsentieren.

Ihr aktuelles Jubiläums-Programm „Mary from Bavary – Endlich solo!“ wird von der Presse gefeiert: „am Ende Standing Ovations im Lustspielhaus (München Anm. d. Verf.). Ein großer Spaß!“

Der Vorverkauf beginnt Ende Juli. Tickets zum Preis von 27€ plus VVK-Gebühr gibt es online unter www.get-your-ticket.de und im Dorfladen.

Ort: Mehrzweckhalle Haag, Dorfplatz 2

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr Freie Platzwahl!

Für euer leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt!



Foto: © Martina Bogdah

Beste Stimmung beim 15. Weiherkonzert vom Kulturverein

Bei schönstem Sommerwetter erlebten die zahlreichen Gäste des Kulturvereins ein stimmungsvolles und rundum gelungenes Konzert am Haager Weiher. Bereits zum 15. Mal fand dieses Event statt, das am 26.06.2026 mit der Vorgruppe „Ralf Richards“ seinen Anfang nahm. Der Hauptact „Wild as Her“ heizte den Besuchern dann richtig ein. Der Kulturverein Haag hatte mit Speisen und Getränken sehr gut für das leibliche Wohl gesorgt. Die vielen positiven Rückmeldungen der Gäste haben einmal wieder gezeigt, dass der Aufwand sich gelohnt hat.



50 Jahre Tennisabteilung beim VfR Haag

Die Tennisabteilung des VfR Haag feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt die Abteilungsleitung alle Mitglieder mit ihren Familien und Partnern sowie besonders die langjährigen Wegbegleiter und Gründungsmitglieder zu einer gemeinsamen Jubiläumsfeier ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 26. September 2026, ab 16:00 Uhr im Vereinsheim und auf den umliegenden Tennisplätzen statt.



Für das Jubiläumsprogramm ist bestens gesorgt: Auf den Tennisplätzen werden verschiedene Spiele für Kinder angeboten, bei denen sich die jüngsten Gäste austoben können. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Vor Ort wird für die Gäste gegrillt, wobei das Essen komplett von der Tennisabteilung übernommen wird.

Ausflug der Gymnastikabteilung in die Maisinger Schlucht

Am 25. April 2026 machte sich die Gymnastikabteilung – Frauen jeden Alters und ein tapferer Mann – auf den Weg in die Maisinger Schlucht. Nach den Erfahrungen mit der Bahn beim letzten Ausflug wollten wir diesmal den öffentlichen Nahverkehr testen. Ganz ohne Abenteuer ging es aber auch diesmal nicht: Bereits in Pasing war erst einmal Warten angesagt. Dank Brezen und einem Gläschen Prosecco für die Erwachsenen ließ sich die Zeit jedoch bestens überbrücken.

Bei herrlichem Frühlingswetter führte die Wanderung durch die wunderschöne Maisinger Schlucht. Die zahlreichen Klettermöglichkeiten und der Bach luden die mitgereisten Kinder immer wieder zu kleinen Pausen ein, sodass sich die Gruppe unterwegs etwas auseinanderzog. Spätestens am Maisinger See fanden sich jedoch alle zum gemeinsamen Mittagessen wieder zusammen.

Anschließend teilte sich die Gruppe: Die Teilnehmenden mit Kindern wählten den gemütlicheren Rückweg mit Zeit zum Spielen, während die übrigen



Erwachsenen den Maisinger See umrundeten und dabei mit einem herrlichen Bergpanorama belohnt wurden. Für sie standen am Ende rund 22 Kilometer auf dem Tageskonto.

Am Bahnhof in Starnberg trafen sich alle wieder und gönnten sich zum Abschluss ein wohlverdientes Eis. Die Heimfahrt bescherte uns schließlich noch den Lacher des Tages: Die Durchsage des Schaffners „So, jetzt kommen wir aus diesem Dreckschaff nicht los, dann warten wir, bis auch der letzte Idiot noch da ist.“ wird wohl allen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben.

Gelungene Maiandacht in Mittermarchenbach

Am Nachmittag des 6. Mai trafen sich knapp 70 Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Dörfern sowie Erster Bürgermeister Dominik Berger mit seiner Familie, um in der kleinen Filialkirche in Mittermarchenbach an einer Maiandacht mit Pater Ignatius teilzunehmen. Da die Kirche eigentlich nur 30 Sitzplätze hat, musste das Seniorenteam mit zusätzlichen Stühlen und Bänken vor der Kirche improvisieren. Michael Huber an der Orgel stimmte die Teilnehmenden, die schon sehr zeitig gekommen waren, mit Marienliedern auf die Andacht ein.

Die Kirche ist der Hl. Agatha geweiht, die in Catania/Sizilien während der Zeit der Christenverfolgung lebte und schon in jungen Jahren unter Kaiser Decius im Jahr 250 nach Christus einen grausamen



Märtyrertod erlitt. Zum Leben der Heiligen Agatha und zur Entstehung der Kirche gab Heike Huber im Anschluss einen kurzen, interessanten Vortrag.

Bei idealem Wetter wurden die Seniorinnen und Senioren im Anschluss mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Dazu hatten fleißige Helfer auf der Wiese neben der Kirche Tische und Bänke aufgestellt. Bei ausgesprochen gelöster Atmosphäre und regem Austausch untereinander ging ein angenehmer Nachmittag, den die Anwesenden sichtlich genossen, zu Ende.

Gerade vor Beginn eines Gewitterregens schaffte es das Seniorenteam alles wieder abzubauen und ins Trockene zu bringen.

Seniorenteam



Ehrenzeichen für Herr Helmut Leitl

Herr Leitl war zwei Jahrzehnte lang erster Vorstand des Sportvereins Verein für Rasenspiele (VfR) Haag an der Amper. Durch seine hervorragende Führung und die Einführung neuer Sportarten wurde der VfR zu einem Aushängeschild für die Gemeinde.

Nach dem Hochwasser im Jahr 2013 war das Sportheim so stark beschädigt, dass es abgerissen sowie neu und hochwassersicher erbaut werden musste – ein Projekt, das fünf Jahre in Anspruch nahm. Auch die Sportplätze wurden saniert und erweitert sowie eine Stockschißenhalle gebaut. Herrn Leitl lagen aber nicht nur die äußeren Bedingungen am Herzen. Stets war ihm am guten Miteinander und am Erzielen sportlicher Erfolge gelegen. Besonders förderte er die Jugendlichen und unterstützte sie auch bei ihren gesellschaftlichen Aktivitäten. Für die Fußballabteilung rief er einen Förderverein ins Leben.

Auf Herrn Leitls Betreiben geht auch die Gründung des Kulturvereins Haag an der Amper zurück, den er als Beisitzer begleitet. Bei der 1.200-Jahr-Feier von Haag im Jahr 2004 hat er große Verantwortung für das Festwochenende und die vielen Veranstaltungen übernommen.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann: „Bayern ist das Land des Ehrenamts. Bei uns engagiert sich fast jeder Zweite ehrenamtlich. Das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ist ein Zeichen des Danks, der Anerkennung und auch der Motivation für langjährigen Einsatz. Ob Sport, Traditionspflege oder soziales



Engagement wie in der Freisinger Begegnungsstätte „Phoenix-OASE“ – sie alle leisten Außerordentliches für uns und unsere Gesellschaft und machen Bayern so lebenswert. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!“ Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ist ein sichtbares äußeres Zeichen des öffentlichen Dankes für langjährige hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig in den Dienst zum Wohle der Allgemeinheit stellen. Der Ministerpräsident verleiht es an Personen, die sich durch langjährige, mindestens 15-jährige aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste zum Wohle der Allgemeinheit erworben haben.

*Elvira Süß
Regierungsamtfrau
Pressestelle Bayerische Staatskanzlei*

Maibaum in Inkofen



Nicht weiß-blau gestrichen, sondern mit einem in die Rinde geschnitzten Muster steht heuer wieder der Inkofener Maibaum im Dorfzentrum. Die Mitglieder des Stopselclubs Inkofen schleppten den Baum nicht einfach, sondern schnitzten die Wittelsbacher Rauten und eine Spirale in stundenlanger Arbeit in der Woche vor dem 1. Mai in die Rinde. Heuer fiel der Feiertag auf einen Freitag. Was für Arbeitnehmer sehr günstig ist, bedeutet für die Ehrenamtlichen des Stopselclubs, dass alle Arbeiten am Baum wochentags und nach der Arbeit stattfinden müssen.

Mit viel Muskelkraft und mit Schwaibeln brachten die Inkofener dann beim traditionellen Aufstellen den Baum in Höhe, was ohne Probleme verlief. Zu essen gab es danach genug, denn der Verein bot neben Rollbraten und Gyros mit griechischem Salat auch noch vegetarisch gefüllte Fladenbrote an. Ein reichhaltiges und von den Inkofenern gestiftetes Kuchenbuffet sowie der dazu passende Eiskaffee versüßten den Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein.

Interessengemeinschaft Hallertauer Modelleisenbahner e. V.

I H M B – diese 4 Buchstaben stehen als Synonym für die „Interessengemeinschaft Hallertauer Modelleisenbahner e. V.“ und unsere Heimat ist Haag a. d. Amper.

Wir betreiben Modellbau der besonderen Art, denn im Vordergrund steht bei uns die Heimat, gepaart mit Basteln, Kameradschaft und sinnvoller Jugendarbeit. Den Bürgern unserer Heimatgemeinde sind wir sicherlich durch die Modelleisenbahnausstellung in der Vorweihnachtszeit zum jährlichen Haager Christkindmarkt geläufig. Auch unser Engagement für die jungen Mitbürger beim Haager Ferienprogramm ist bekannt. Eventuell wird sich der eine oder andere Bürger auch an 2009 erinnern, nämlich an die Ausstellung „100 Jahre Holledauer Bockerl“ in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Haag. Dieses Event ist Landkreisweit aufgefallen und wir sind deshalb im selben Jahr bei der Verleihung des „Kulturpreises des Landkreis Freising“ mit dem „Anerkennungspreis 2009“ durch den Landrat ausgezeichnet worden.



Unser primäres Anliegen ist jedoch die Jugendarbeit – speziell im Ferienprogramm gestalten die Buben und Mädchen kleine Modelleisenbahnmodule nach eigenen Vorstellungen und Phantasie – selbstver-

ständig stehen unsere Vereinsmitglieder jederzeit mit Tipps, Rat und Hilfe bei der Gestaltung zur Seite. Die Anmeldung ist ganz einfach über das **Ferienprogramm der Gemeinde Haag**.

Soviel zum Erscheinungsbild nach Außen: vereinsintern halten wir die ehemalige Bahnstrecke Langenbach – Einzelhausen und Wolnzach – Mainburg – besser bekannt als „Hollédauer Bockerl“ im Modell am Leben - in vielfacher Form von einzelnen Eisenbahnmodulen mit Geschehnissen aus unserer Region am Leben und in Erinnerung.

In unserer Jugendgruppe lernen die Mädchen und Buben im Alter ab ca. 10 Jahren mit der Materie Modell(eisenbahn)bau den Umgang mit diversen Werkzeugen, die Bearbeitung von Holz und Kunststoffen, die Anwendung der Elektrik im Schwachstrombereich, sowie die Erstellung ganzer Module – selbstverständlich alles unter fachkundiger Leitung.

Jugendgruppenteilnehmer sind zwischenzeitlich dem Jugendalter entwachsen und reguläre Mitglieder in unserer Gemeinschaft, d.h. wir haben wieder Platz für „Nachwuchs“ – wer Interesse an abwechslungsreicher Bastel- und Modellbautätigkeit hat, kann sich gerne bei uns melden und wer sich nicht sicher ist kann's einfach mal unverbindlich ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Spaß an Kreativität und Basteln – schaut einfach mal bei uns vorbei.

Kurzer Anruf bei unserem Jugendreferenten Edi Lang unter Telefon 08167 950283 genügt – schaut einfach mal in unsere Homepage www.bockerl.de rein, da gibt's viel Informationen.

Unsere Termine zu den Treffen kann man auch aus dem Schaukasten an der gemeindlichen Mehrzweckhalle entnehmen.



Jahresausflug des Kriegervereins und des CSU Ortverbandes

Der gemeinsame Jahresausflug des Kriegervereins und des CSU Ortverbandes führt in diesem Jahr nach Passau. Mit dem Schiff geht es nach Engelhartzell, wo eine Führung in der Stiftskirche mit anschließender Likörprobe auf dem Programm steht. Nach dem Mittagessen Fahrt zurück nach Passau, wo noch Zeit zur freien Verfügung bleibt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Robert Schwaiger 08764/8169 oder Helmut Sellmaier 0171/5458249.

Krieger- und Soldatenverein Haag-Plörnbach und Inkofen e.V.

Anton Bachmaier wurde im Rahmen des Kriegerjahrtages am 12. April in Würdigung der persönlichen Verdienste um den Krieger- und Soldatenverein Haag-Plörnbach u. Inkofen e.V. zum Ehrenvorstand ernannt.

Von 1994 bis 2018 war Anton 2. Vorsitzender und anschließend acht Jahre 1. Vorsitzender. Zudem vertrat Anton den Verein bei Geburtstagsfeiern und Beerdigungen von Vereinsmitgliedern. Er kümmerte sich um die Fahnenabordnungen und war Verteiler von Einladungen. Für die Sammlung Kriegsgräberfürsorge engagierte er sich mehr als drei Jahrzehnte. Die neu gewählte Vorstandschaft bedankt sich herzlich bei Anton für das großartige Engagement für den Krieger- und Soldatenverein Haag-Plörnbach u. Inkofen e.V.



292 Jahre Nepomukbruderschaft: Prozession als besonderes Zeichen der Gemeinschaft

Am Pfingstmontag wurde in Inkofen bereits zum 292. Mal das Nepomukfest gefeiert. Die Nepomukbruderschaft blickte dabei auch auf ihr 292-jähriges Bestehen zurück. Die Gründung der Gemeinschaft wurde 1734 von Papst Clemens XII. genehmigt und vom Freisinger Fürstbischof Johann Theodor von Bayern bestätigt.

Johannes Nepomuk, der um 1345 im böhmischen Pomuk geboren wurde, gilt als Patron der Brücken und der Beichtväter. Der Generalvikar des Prager Erzbischofs starb als Märtyrer, nachdem er der Überlieferung nach von der Karlsbrücke in die Moldau gestürzt worden war. Seine Verehrung verbreitete sich besonders im barocken Bayern. Dass bereits wenige Jahre nach seiner Heiligsprechung in Inkofen eine Bruderschaft entstand, zeugt von seiner großen Bedeutung für den Ort.

Die Prozession zu Ehren des heiligen Johannes Nepomuk hat in Inkofen seit 292 Jahren ihren festen Platz. In diesem Jahr erhielt sie jedoch eine besondere Bedeutung: Da die Fronleichnamsprozession wegen Pfarrermangel ausfallen musste, war sie die einzige Prozession des Jahres. Pater Ignatius zelebrierte den Festgottesdienst, bevor die Gläubigen bei strahlendem Sonnenschein an den liebevoll geschmückten Altären durch den Ort zogen.

Im Anschluss ließen die Teilnehmer den Festtag gemeinsam im Biergarten des Gasthauses Ahorner bei Weißwürsten und kaltem Bier ausklingen.



Der Schriftstellerin Marina Thudichum gewidmet – eine literarisch-historische Ausstellung in der Haager Grundschule zu Pfingsten 2026

Anlässlich des 120. Geburtstages von Marina Thudichum (1906-1990), eine der bedeutendsten Kinderbuchautorinnen Deutschlands, die die letzten 23 Jahre ihres Lebens in Haag a.d.Amper verbrachte, entstand am Anfang dieses Jahres die Idee, mit einer literarisch-historischen Ausstellung an deren Leben und Wirken zu erinnern. Die Idee wurde wie folgt umgesetzt.

In acht zeitlich geordneten Hauptteilen wurde in dieser Ausstellung am Pfingstwochenende mit Bildern, Texten und spannenden Zeitdokumenten Marina Thudichums Kindheit, die Schulzeit in München und Tutzing, ihre Berufserfahrung als Erzieherin mit anschließender ‚Berliner Zeit‘, in der sie entdeckt und gefördert wurde, die Zeit als Lektorin im Auer-Verlag Donauwörth, ihr Leben in Haag mit der Familie, die Auszeichnungen und Preise in ihrer Schaffenszeit, ihr Lebensende 1990 und das ‚Unvergessene bis heute‘ veranschaulicht.

In Schauvitruinen wurden viele Kinderbuchwerke von Marina Thudichum als Originale ausgestellt und mit weiteren Bildern von Büchern aus ihrer 50-jährigen Autorenzeit erinnert. Ebenso konnten Schautafeln mit Gedichten für Kinder und Erwachsene über die Themen „Tiere“ sowie „Umwelt“ studiert werden. Eine bebilderte Ahnentafel der Familie, die in die Ur-Ur-elterliche Zeit bis 1754 zurückreichte, zeigte viele interessante Einblicke in den Stand und die beruflichen Karrieren in der geschichtlichen Vergangenheit der Thudichums in mütterlicher und väterlicher Linie. Zeitdokumente der kompositorischen Tonkunst des Vaters Gustav (1866-1949) sowie eine Rezeptausswahl aus dem Kochbuch der Großmutter Victoria,



Der Ausstellungsraum in der Haager Grundschulaula.

datiert 1890, mit Übersetzungen aus der Sütterlinschrift, brachten weitere spannende Einblicke. Der berühmte „Blitzkuchen“, (das Rezept wurde dem Kochbuch von Victoria entnommen) und nachgebacken, konnte in der Ausstellung „live“ verkostet werden. Für die Kinder waren Ausmalbilder und eine Rätselaufgabe, die auf den Namen der Katze in einem bekannten Kinderbuch von Marina Thudichum hinführte, vorbereitet.

Die Enkeltochter Milena Spickhoff, die ehemalige Haager Grundschullehrerin Marianne Donauer sowie der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christoph Kaulfuss trugen die Inhalte für diese Ausstellungen in ihren Recherchen zusammen.

Die Initiatoren dieser Erinnerungsausstellung an Marina Thudichum sprachen dabei besonders die Menschen an, die die Autorin im Dorf noch erleben konnten sowie alle Interessierten an dieser literarisch-regionalen Zeitgeschichte.

An den Ausstellungstagen wurden drei aktiv gestaltete Programmteile angeboten, bei denen die drei Veranstaltungsorganisatoren mit Lesungen aus Buchwerken und Anekdoten mit heiteren aber auch



Blick in den Programmteil



Marina Thudichum mit ihrem Hund Duscha an ihrem Haus in Haag.



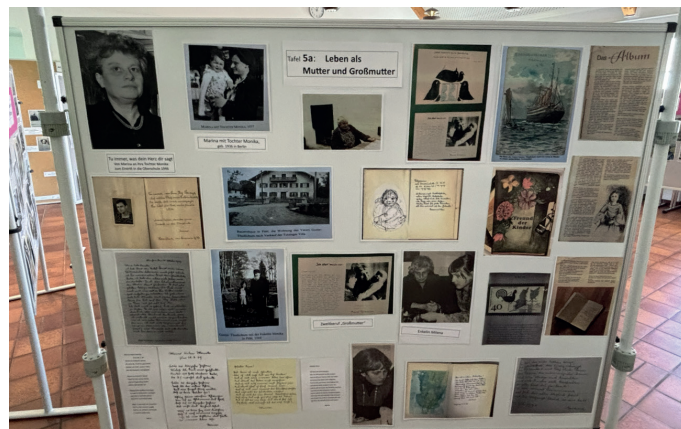
Die Organisatoren: Milena Spickhoff (Enkelin von Marina Thudichum), Marianne Donauer (ehem. Grundschullehrerin in Haag) und Christoph Kaulfuss (Pfarrgemeinderatsvorsitzender)

ernstem Themen, Gedichten und einer begleitenden Bilderpräsentation diese Veranstaltung untermalen. Mit vorab aufgezeichneten Einspielern trugen auch Haager Grundschüler Gedichte und Geschichten vor. Die vielen angeregten Gespräche zwischen Besuchern und den Organisatoren machten das rege Interesse an dieser literarischen Historie in der Heimatgemeinde deutlich.

Einen herzlichen Dank an Bürgermeister Dominik Berger, der im Vorfeld seine Unterstützung für diese Ausstellung zusagte.

Text: Milena Spickhoff/Christoph Kaulfuss

Fotos: Franz Donauer/Christoph Kaulfuss



Ausstellungstafel zum Familienleben.

Vorstellungsgottesdienst für den neuen Pfarrgemeinderat Haag a.d.Amper – ausscheidende Mitglieder wurden verabschiedet

Am 6. Juni wurde in einem samstäglichen Vorabendgottesdienst in St.Laurentius der neue Pfarrgemeinderat für die Ehrenamtsperiode 2026-2030 den Gottesdienstbesuchern vorgestellt. Pater Ignatius, der diesen Gottesdienst als Pfarrverbandsleiter zelebrierte, spendete für den neuen Pfarrgemeinderat und seiner Kerze, die dieses Gremium bei allen Besprechungen als Lichtsymbol begleitet, einen Segen.



Der neue Pfarrgemeinderat bedankt sich für das Vertrauen der Pfarrgemeinde zur Wahl sowie für die außerordentlich hohe Wahlbeteiligung.

Verabschiedet wurden aus dem Pfarrgemeinderat Benedikt Flexeder (12 Jahre PGR-Mitglied) und



(von rechts)
Benedikt Flexeder,
Stephan Schranner,
Pater Ignatius Kullu
Opraem (Pfarr-
verbandsleiter),
Christoph Kaulfuss
(PGR-Vorsitz)

Stephan Schranner jr. (8 Jahre PGR-Mitglied). Pater Ignatius und PGR-Vorsitzender Christoph Kaulfuss bedankten sich für das ehrenamtliche Engagement und überreichten eine Urkunde und ein Geschenk der Pfarrei und des Pfarrgemeinderates.

Anschließend erwartete alle ausscheidenden und neuen PGR-Mitglieder ein gemeinsam, gemütliches Abendessen im Café Ampertal, zusammen mit Pater Ignatius und einem Gastdiakon im Praktikum aus Freiburg.

Text/Fotos: Christoph Kaulfuss



In das Ehrenamt wurden gewählt (von links): Alfred Schindlbeck (Feste und Feiern, Umweltbeauftragter); Dagmar Prohaska (Schriftführer und Kooperationsbeauftragte Frauenbund); Alfred Alschinger (Seniorenpastoral); Johannes Schweiger (Soziales und Caritas, stellv. Vorsitz); Brigitte Schranner (Seniorenpastoral, Soziales und Caritas); Franziska Schreiner (Kinder- und Jugendpastorale, Kooperationsbeauftragte Schule und Erziehung); Maria Kaupe (Seniorenpastorale); Thomas Hoffmann (Schriftführer); Katharina Wolf (Kinder- und Jugendpastorale, stellv. Vorsitz); Pater Ignatius Kullu Opraem (Pfarrverbandsleitung); Andrea Paluska (Liturgie); Christoph Kaulfuss (Liturgie, Medien/ Öffentlichkeitsarbeit, PGR-Vorsitzender)

40 Jahre Ministranten Haag

Am 26. April feierten die Ministranten Haag ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem festlichen Gottesdienst und einem abwechslungsreichen Programm. Zahlreiche aktuelle und ehemalige Ministrantinnen und Ministranten, Gründungsmitglieder sowie Mitglieder der Pfarrgemeinde kamen zusammen, um auf vier Jahrzehnte Gemeinschaft zurückzublicken.

Den feierlichen Festgottesdienst zelebrierten Pater Ignatius und Pfarrer Murr. Die Ministranten gestalteten den Gottesdienst selbst mit einem Rollenspiel, das die Geschichte der Ministranten von ihrer Gründung bis heute darstellte.

Im Anschluss waren alle Gäste zu einem Sektempfang mit einem Fingerfood-Buffer eingeladen. Bei gemütlichem Beisammensein blieb viel Zeit für Gespräche und das Wiedersehen mit ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten. Großes Interesse fanden die ausgestellten Fotoalben der vergangenen 40 Jahre sowie Plakate aus den Gruppenstunden. Sie zeigten die Entwicklung der Ministrantengemeinschaft und erinnerten an zahlreiche gemeinsame



Erlebnisse. In einem Jubiläumsvideo konnte auf die Highlights des Ministrantenlebens zurückgeblickt werden. Besonders die Romwallfahrten, Zeltlager, Ministrantenwochenenden sowie zahlreiche weitere Ausflüge und Aktionen weckten bei den Gästen schöne Erinnerungen. Im Namen der gesamten Ministrantengruppe bedanken wir uns bei allen Menschen, die uns in den letzten 40 Jahren begleitet und unterstützt haben.



Schlosskapelle in Haag bleibt liturgisch lebendig

Seitdem die Haager Schlosskapelle im Juli des vergangenen Jahres die Wiedereinsehung vom emeritierten Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger erlangte, wurden zahlreiche liturgische Feiern wie Gottesdienste, Rosenkranzgebete, Maiandachten, Taufen und Ehejubiläen gefeiert sowie Kindergottesdienste gestaltet. Auch der montägliche Gebetskreis hat in der Schlosskapelle seine sommerliche Heimat gefunden.

Im vergangenen Marienmonat Mai wurde in der Schlosskapelle in Haag ein „Marienliedersingen“ organisiert, welches vom Inkofener Kirchenchor, unter

der Leitung von Michael Huber an der Orgel, musikalisch umrahmt wurde. Die Marienlieder, zu den ge-



meinsamen Gemeindegesängen aus dem Gotteslob, wurden zusammen mit den Organisten Edeltraud Marin und Michael Huber ausgewählt. Traditionelle und bekanntere Mariengebete wurden gemeinsam gebetet, zu denen der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christoph Kaulfuss einleitende Gedanken vortrug.

Die Glocke der Schlosskapelle in Haag, die zu den jeweiligen liturgischen Feiern seinen Einsatz bekommt, bereichert seither die Geräuschkulisse im Dorf.

Text/Fotos: Christoph Kaulfuss



Fronleichnam in St. Laurentius – Festgottesdienst mit Prozession in Haag

Bevor sich unsere Pfarrkirche St. Laurentius Ende Juni einer baulich-restauratorischen Schließung beugen musste, konnte in unserer Pfarrei das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam, bei sonnigem Wetter gefeiert werden. Den festlichen Gottesdienst, zu dem im Altarraum die Fahnenabordnungen der Ortsvereine präsent waren, zelebrierte Pater Ignatius als Beginn zu diesem besonderen liturgischen Tag. Anschließend stellte sich der Kirchenzug zur Fronleichnamsprozession auf, zu dem heuer August Wolf die organisatorischen Hilfen übernahm. Viele Helfer begleiteten zusammen mit der Pfarrgemeinde das Allerheiligste unter dem Baldachin zu den vier Altären im Dorf, welche die Familien Paluska, Altmann, Lerchl und Huber wieder liebevoll und würdig gestaltet am frühen Morgen herrichteten. Die Landjugend schmückte die Madonnenfigur, die das Allerheiligste auf dem Weg zu den Altären begleitete, welcher von der Haager Feuerwehr verkehrsgesichert wurde. Die Prozession leitete diesmal Christopher Slotta, der als beauftragter Pastoralassistent an allen Altarstationen den eucharistischen Segen, jeweils nach den Schrifttexten des Evangeliums erbat.



Zur Gestaltung trugen mit Lobpreis und Fürbitten der Kath. Frauenbund, die Filialkirche, die Erstkommunionkinder sowie die Firmlinge und Landjugend bei. Auf dem Weg stimmte Organistin Edeltraud Marin die lautsprecherunterstützten Gemeindegesänge an, die mit Gebetstexten der Lektoren umrahmt wurden. Christopher Slotta bedankte sich am Ende der Prozession bei allen, die diesen Tag vorbereitet hatten. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat in die von ihm vorbereitete Grundschulaula zum traditionellen Würstlessen und gemütlichen Beisammensein ein.

Text/Fotos: Christoph Kaulfuss



Haager Bürgerfest

Bei besten Sommerwetter konnten die Graf-Lodron-Schützen das Bürgerfest ausrichten! Am gut gefüllten Dorfplatz ließen sich die Gäste Schmankerl vom Grill oder Kaffee und Kuchen schmecken. Später gab's noch den ein oder anderen kühlen Cocktail an der Bar! Danke an alle Helfer, die dieses Fest jedes Jahr aufs Neue erst möglich machen!



Begleitung
bei schwerer Krankheit,
Sterben und Trauer

**FH
PZ** FREISINGER
HOSPIZ &
PALLIATIV
ZENTRUM

Wenn schwere Erkrankung,
Sterben oder Trauer
das Leben verändern.

Bei uns bekommen Sie
**kostenfreie, vertrauliche
Beratung, Informationen
und Unterstützung.**

Offene Sprechstunde
jeden Donnerstag im Dasama
09:00–11:00 Uhr

Wir sind für Sie da

0151 6270 2332
info@hvpn-freising.de

Ein gelungenes Dorffest 2026 – der Dorfladen sagt Danke!

Was für ein schöner Tag! Bei herrlichem Sommerwetter duften wir am Samstag viele Gäste an unserem Stand beim Dorffest begrüßen. Nicht zu heiß, nicht zu kalt – einfach perfektes Festwetter.

Für die passende Erfrischung war natürlich bestens gesorgt: Ob kühle Getränke, Weinschorle, ein Lillet Wild Berry oder ein Aperol Sprizz – für jeden Geschmack war etwas dabei. Unser „Star des Nachmittags“ war unser selbstgemachter Eiskaffee, der zum echten Renner wurde.

Später entwickelte sich unsere hausgemachte Erdbeerbowle mit frischen Erdbeeren zum Highlight des Abends. Sie kam bei unseren Besucherinnen und Besuchern so gut an, dass sie im Nu „ausgetrunken“ war und wir wieder frische Bowle zubereiten durften. Dieses Jahr hatten wir zusätzlich einen Infostand des Vereins „Wir retten Rehkitze e.V. Freising“ aufgebaut und es gab super süße Plüsch-Rehkitze, Rehkitzrettungs-Bücher und sogar eine Playmobil-Rehkitz-Retterfigur zu kaufen – der Erlös kam natürlich dem Verein zugute, der seit 3 Jahren im 50 km Umkreis von Freising dafür sorgt, dass mittels Drohnentechnik und Wärmebildkamera kein Rehkitz mehr durch die Mahd der Wiesen gefährdet ist. Wer sich dafür interessiert, Drohnenpilot zu werden oder auch Reh-



kitzretter, kann sich gerne im Dorfladen melden – wir leiten dann an den Freisinger Verein weiter. Auch für weitere Informationen geben wir gerne Auskunft. Ebenso bereitete unser berühmtes Spiel „Enten heben“ wieder den Kindern allergrößten Spaß! Mit großer Begeisterung wurden die Enten angehoben und der spannende Moment erwartet, welche Punktzahl sich unter den Enten befand. Es gab viele strahlende Kinder, die glücklich ihre Preise entgegen nahmen.

Aber nun zurück zum Dorffest:

Den ganzen Tag über war die Stimmung fröhlich und ausgelassen. Die Musikanten gaben alles, vom fröhlichen Volksmusikklang bis zu echten „Gassenhauern“ und manchmal wurde sogar getanzt! Bis ca. 22 Uhr wurde gefeiert, gelacht und angestoßen – und einige Gäste ließen den Abend sogar noch ein wenig länger gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns sehr, dass unser Angebot wieder so gut angenommen wurde, und sind mit dem Verlauf des Tages rundum glücklich.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns mit viel Engagement unterstützt haben. Ohne Euch wäre ein solcher Tag nicht möglich. Vielen Dank!!

Michaela Dehner und Udo Marin – ehrenamtlich tätige Geschäftsführer Dorfladen Haag
Wir wünschen allen unseren Kundinnen und Kunden einen wunderbaren, sonnigen und fröhlichen Sommer! Bitte beachten Sie auch unsere Öffnungszeiten seit 1. Juli:

DORFLADEN
HAAG

unsere Öffnungszeiten ab Juli

Montag	7:00 - 18:00
Dienstag	8:00 - 13:00
Mittwoch	8:00 - 18:00
Donnerstag	8:00 - 13:00
Freitag	8:00 - 18:00
Samstag	7:00 - 12:00

wegen fehlendem Personal ist der Dorfladen am
Dienstag und Donnerstag nur bis 13:00 Uhr geöffnet



Wir brauchen Verstärkung

Der Dorfladen Haag a. d. Amper UG (haftungsbeschränkt) sucht ab sofort eine engagierte(n), freundliche(n), Aushilfe (m, w, d)

in Teilzeit oder als Minijob.

Bewerbungen bitten wir an die Geschäftsführung des Dorfladens zu richten.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen die Marktleiterin Frau Petra Rott (08167/9898120) oder die Geschäftsführer Herr Udo Marin (Tel. 08167/1607) bzw. Frau Michaela Dehner (Tel. 08167/957755) zur Verfügung.



Schulbedarf, Schreibwaren und Büroartikel

In diesem Bereich finden Sie bei uns ein umfangreiches Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst von unserer Vielfalt an qualitativ hochwertigen Artikeln. Bei uns stimmt der Preis - und die Qualität.



Sie erhalten bei uns z. B.

Hefte für alle Klassen und Schultypen (von der Grundschule bis zum Gymnasium)

Heftumschläge

Collegeblöcke

Schreibmaterialien wie Füller und die zugehörigen Tintenpatronen, Filzstifte, Bleistifte, Farbstifte Wachsmalstifte

Radiergummies

Tipp Ex

Lineale

Geodreiecke

Zirkel

Farbkästen

Ersatzfarben

Pinself

Ordner

Schnellhefter in allen Farben

Druckerpapier

Briefumschläge in allen Größen

Klebestifte und Klebstoffe

Tesafilm

und vieles mehr



**unser besonderes Angebot gültig
vom 13. Juli bis zum 19. September**

10% Rabatt auf Schulbedarf*

***beim Kauf von Schulbedarf für mindestens 20€**

**Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt)
Pfarrer-Weingand-Straße 2, direkt am Dorfplatz
85410 Haag an der Amper**

Tel. 08167-9898120

dorfladen.haag@t-online.de

www.dorfladen-haag.de